

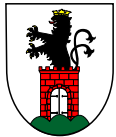
STADT BOTE



S. 04 | Neujahrsempfang der
Stadt Bergen auf Rügen

S. 11 | 12. Frauenfilmtage im
UC Kino Rügen

S. 18 | Neues aus der
Stadtinformation



ÖFFNUNGSZEITEN IM RATHAUS

Di.: 9.00 – 12.00 Uhr / 13.30 – 17.30 Uhr
Do.: 13.30 – 15.30 Uhr

Stadtkasse

stadtkasse@bergen-auf-ruegen.de

Bürgeramt und Einwohnermeldeamt

einwohnermeldeamt@stadt-bergen-auf-ruegen.de

wohngeld@stadt-bergen-auf-ruegen.de

Mo. zusätzlich: 9 – 12 Uhr

Do. zusätzlich: 9 – 12 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung

Postadresse

Stadt Bergen auf Rügen, Postfach 1561

18528 Bergen auf Rügen

Telefon: 0 38 38 / 81 10, Fax: 0 38 38 / 81 12 22

E-Mail: info@stadt-bergen-auf-ruegen.de

www.stadt-bergen-auf-ruegen.de

Stadt Bergen auf Rügen

Statistische Angaben zum 31. Dezember 2017

Einwohner insgesamt: 13.909	Einwohner in der Asylunterkunft:
Zuzüge:66	UKR: 33 AFG: 22 GHA: 10
Wegzüge:52	RUS: 12 SYR: 5 IRN: 1
Umzüge:86	MRT: 6 EGY: 5 ALB: 1
Sterbefälle:11	LBN: 2 ALG: 1 NGA: 2
Geburten:8	ARM: 4 TUR: 2
	Insgesamt: 105

FUNDBÜRO

der Stadt Bergen auf Rügen

Im Fundbüro der Stadt Bergen auf Rügen wurden in der Zeit vom 10.11.2017 bis zum 09.01.2018 die folgenden Gegenstände abgegeben, die noch keinem Eigentümer zugeführt werden konnten:

- 1. Handy „HUAWEI“, Lederhülle (petrolfarben mit Blumenmuster);
- kleines Lederportemonnaie (rot, orange, grün) mit Bargeld und Fahrkarten;
- Schlüssel mit der Nr. 3ZD9857RZE2, Chip, Anhänger aus Kunststoff mit Aufdruck „OHAUS“.

Rechte an den genannten Fundsachen sind im Fundbüro der Stadt Bergen auf Rügen, Markt 5/6 (2. Obergeschoss), Frau Reining, Telefon: 0 38 38 / 81 14 81 geltend zu machen.

Der Bürgerbeauftragte kommt nach Bergen – Anmeldungen für den Sprechtag sind jetzt möglich

Der Bürgerbeauftragte des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Matthias Crone, wird am 24. April 2018 seinen nächsten Sprechtag in Bergen durchführen. Er wird sich vor Ort den Fragen der Bürger stellen und Anregungen, Bitten und Beschwerden entgegen nehmen. Um Wartezeiten zu vermeiden, bittet er um telefonische Anmeldung über sein Büro in Schwerin, Telefon 0385 5252709. Der Sprechtag findet im Rathaus der Stadt Bergen, Markt 5/6, statt.

Der Bürgerbeauftragte kann helfen, wenn es Probleme mit der öffentlichen Verwaltung im Land gibt und Rechte der Bürger verletzt wurden oder zu wahren sind. Er und seine Mitarbeiter beraten und unterstützen auch in sozialen Angelegenheiten.

Im persönlichen Gespräch beim Sprechtag lassen sich Anliegen oft leichter und besser darlegen. Der Bürgerbeauftragte prüft dann, unterstützt von den Fachleuten seines Teams, ob und wie Unterstützung und Hilfe gegeben werden können.

Hilfreich ist es, wenn Unterlagen – wie Bescheide und Schriftwechsel mit den Behörden – zum Termin mitgebracht werden.

Der Bürgerbeauftragte ist vom Landtag Mecklenburg-Vorpommern gewählt und in der Ausübung seines Amtes unabhängig. Nicht tätig werden darf er in privatrechtlichen Angelegenheiten, wenn ein Gerichtsverfahren anhängig ist oder die Überprüfung einer gerichtlichen Entscheidung begehrt wird. Der Bürgerbeauftragte Matthias Crone, ausgebildeter Jurist, ist seit dem 1. März 2012 im Amt und führt regelmäßig Sprechtage im ganzen Land durch.

Büro des Bürgerbeauftragten

Traditionelles Treffen der Ruheständler der Stadtverwaltung Bergen

Ehemalige Mitarbeiter unserer Stadtverwaltung Bergen trafen sich am 8. Dezember 2017 traditionell mit der Bürgermeisterin der Stadt Bergen auf Rügen in der Gaststätte am Rugard. Von ca. 40 einstigen Kollegen, die nach 1990 in den wohlverdienten Ruhestand getreten sind trafen sich 16 zur Kaffeezeit. Die gesamte Atmosphäre war sehr fröhlich aufgelockert.



Das Interesse an Vergangenheit und Zukunft besonders unserer Stadt ist wie immer groß. Frau Ratzke hat gern viele Fragen beantwortet. Die gesamte Atmosphäre war dabei sehr fröhlich aufgelockert.

Regelmäßig findet zweimal im Jahr dieses Treffen statt. Wir wünschen allen ehemaligen Kollegen und den Bürgern unserer Stadt für das kommende Jahr vor allem Gesundheit und gute Ideen.

Ehrhard Rätzel



Lkw und Zugmaschinen parken widerrechtlich in Wohngebieten!

Die Ordnungsbehörde weist alle „Trucker- & Brummifahrer“ darauf hin, dass die Parkstände innerhalb der Wohngebiete nicht zum Abstellen von Lkw sowie Zugmaschinen vorgesehen sind!



Des Weiteren ist es gemäß § 12 Absatz 3a StVO unzulässig, mit Kfz mit einer Gesamtmasse über 7,5 t innerhalb geschlossener Ortschaften in reinen und allgemeinen Wohngebieten, in der Zeit von 22 bis 6 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen regelmäßig zu parken.

Der Amtsvorsteher als örtliche Ordnungsbehörde

Stadt Bergen auf Rügen

Nachruf

Mit Trauer und Anteilnahme haben wir die Nachricht vom Tod des Bergener Künstlers

Jörg Korkhaus

erhalten.

Herr Korkhaus begeisterte die Menschen mit seinen Werken und war viele Jahre ein geschätzter und angesehener Stadtvertreter der Stadt Bergen auf Rügen.

Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

*Matthias Ewert
Präsident der Stadtvertretung*

*Anja Ratzke
Bürgermeisterin*

Anzeige



Für alle Generationen

Verschiedene Lebenssituationen und Wünsche geben die Ideen für durchdachte barrierearme Grundrisse, die allen Altersgruppen gefallen.

Bequeme Lösungen, ein modernes Bad, ein gemütlicher Balkon für eine kleine Auszeit, die Erleichterung durch einen Aufzug und auch ein Parkplatz am Haus sind Wohlfühlfaktoren, die bei all unseren Modernisierungen Stück für Stück umgesetzt werden. Gepflegte Grünanlagen, Sitzbänke, die zum Verweilen einladen und Spielanlagen, auf denen sich auch die Jüngsten wohlfühlen – so gestalten wir unsere Wohngebiete im Herzen von Rügen.



Öffnungszeiten Kundencenter
Mo – Do 9 – 18 Uhr · Fr 9 – 14 Uhr

Bergener Wohnungsgesellschaft mbH

Markt 11 · 18528 Bergen auf Rügen

Tel. 0 38 38 / 20 31 - 0 · Fax 0 38 38 / 20 31 - 17
info@bewo-online.com · www.bewo-online.com

Neujahrsempfang der Stadt Bergen auf Rügen

Wie schon in den vergangenen 8 Jahren, folgten am 19. Januar zahlreiche Vertreter aus den Bereichen Wirtschaft, Politik, Ehrenamt und Kirche der Einladung der Bürgermeisterin und des Präsidenten der Stadtvertretung zum 9. Neujahrsempfang der Stadt Bergen. Umrahmt von klassischer Musik der Musikschule des Landkreises Vorpommern-Rügen wurden ehrenamtliche für ihr Engagement in den Kategorien „Wirtschaft“, „Gemeinwohl“, „Soziales“, „Kultur“ und „Sport“ mit einer Ehrenmedaille in Gold ausgezeichnet.



Betroffen von der traurigen Nachricht vom Tod des Malers und Grafikers Jörg Korkhaus verlas Bürgermeisterin Anja Ratzke die erste Laudatio für Herrn Korkhaus der für seine Lebenswerke im Bereich „Kultur“ ausgezeichnet wurde und leider eine Woche zuvor verstorben ist.

Nach einer Schweigeminute folgte die Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement im Bereich „Wirtschaft“, die die Hebammenpraxis Rügen erhalten hat. Die Auszeichnung im Bereich „Gemeinwohl“

wurde dem Tierschutzverein Rügen/Hiddensee e.V. für die Tiernotstation Tilzow verliehen.

Frau Diedrich freute sich über die Ehrenmedaille der Stadt Bergen auf Rügen in Gold in der Kategorie „Soziales“ für ihr Engagement für die zeitaufwändige Organisation von Ferienerlebnissen für Kinder aus bedürftigen Familien. Die Goldmedaille der Stadt Bergen in der Kategorie „Sport“ ging an Herrn Oelke. Dieser ist seit 1992 Vorsitzender des PSV Bergen e.V. und trug mit seinem freiwilligen Engagement zum Erfolg des Vereins bei bis er sich nunmehr mit 80 Jahren aus dem Vereinsleben zurückziehen möchte.

Zu Ihrer Rede gab Bürgermeisterin Anja Ratzke einen kurzen Jahresrückblick und stellte die wesentlichen Vorhaben der Stadt für das kommende Jahr vor. Dazu gehören Bauvorhaben, wie u.a. ein Naturlehrpfad und eine neue Zufahrt mit einer Stellplatzanlage an der Natur- und Erholungsfläche „Am Nonensee“, ein Kreisverkehr an der Kreuzung Graskammer/Ringstraße, ein neues Feuerwehrgerätehaus in Rotensee, ein Funktionalanbau und eine Sanierung der Regionalen Schule „Am Rugard“, ein Hortanbau an der Grundschule „Am Rugard“ und ein Sportschwimmbad im Stadtteil Rotensee. „Das Sportschwimmbad ist in greifbare Nähe gerückt“ sagte Anja Ratzke, „nun sollten aus meiner Sicht die Bürger in Form eines Bürgerentscheids über dieses Vorhaben entscheiden. Denn schließlich sind wir die Dienstleister der Bürger, die die Stadt nach ihren Vorstellungen weiterentwickeln sollen.“

Nach Programmende ertönte die Melodie der Nationalhymne worauf einzelne Stimmen die ersten Zeilen ansetzten und so die Gäste der Stadt Bergen auf Rügen zum gemeinsamen Mitsingen animiert haben. Der Neujahrsempfang gab einen guten Anlass zum Kontakte knüpfen, alte Bekannte wiederzusehen, gemeinsame Projekte zu besprechen und interessante Gespräche zu führen.

Stadtverwaltung

Anzeige

**Modernes, preiswertes,
sicheres und kundenfreundliches
Wohnen** in Bergen auf Rügen,
Binz, Glowe, Samtens
und Putbus/Lauterbach

Wohnungsgenossenschaft
„Rugard“ Bergen eG

STRASSE DER DSF 10 – 18528 BERGEN AUF RÜGEN



**Sprechen Sie mit uns über
Ihre Wohnungswünsche:**
Tel: 03838 / 20 13 21
wg-rugard@t-online.de
www.wgr-ruegen.de





Der Sozialverband VdK Insel Rügen feierte sein 25. Bestehen

2002 wurde der Verein mit 34 Mitglieder gegründet, heute sind es 194 Mitglieder. Das zeigt, dass der Sozialverband VdK Insel Rügen von den hilfesuchenden Menschen unserer Insel gebraucht wird.

Jährlich suchen Hunderte Menschen in den Sprechstunden, Telefonisch oder auf anderen Wegen hier Hilfe in Fragen des Sozialrechts. Hilfesuchende finden uns am zweiten Mittwoch des Monats von 15:00 Uhr bis 16.30 Uhr im Sana Krankenhaus Bergen Raum 40-05 Tel.: 0152 05469561.

Seit 2004 ist Herr Halle Vorsitzender dieses Vereins, mit seinen Mitstreitern versuchen Sie gemeinsam allen Hilfesuchenden auch zu helfen.

An der Festveranstaltung zum Jubiläum des Verbands nahmen einige Gäste teil, wie die Bundestags-Abgeordnete Frau Kassner, die Bürgermeisterin von Bergen, Frau Ratzke, Vertreter des Sana Krankenhauses, Herr Macho Landesgeschäftsführer des Sozialverband VdK M.V., Kreisvorsitzender Herr Bollwinkel Vorpommern-Rügen und Frau Holle vom OV Stralsund.

Bei dieser Veranstaltung bedankten sich die Mitglieder des Verbandes bei Frau Kassner, die den Verband 2004 damals noch als Landrätin und nun als Bundestagsabgeordnete der Linken unterstützt. Sie ermöglichte den Mitgliedern einen Besuch im Bundestag in Berlin, desweiteren übergab Frau Kassner einen Spendenscheck der Bundesfraktion der Linken an den Verband, von dem Geld konnten wir uns einen neuen PC anschaffen.



Für die Jahrzehnte lange Unterstützung wurde Frau Kassner als Ehrenmitglied des Sozialverband VDK O.V. Insel Rügen aufgenommen. Auch bei den Mitarbeitern der Stadt Bergen und vor allen der Bürgermeisterin Frau Ratzke, die die Arbeit unterstützt wo es nur geht. Von der Stadt Bergen bekommt unser Verband Jährlich einen Zuschuss für unsere Arbeit.

Bei der Geschäftsführung des Sana Krankenhauses bedankte sich der Verband für die jahrelange gute Zusammenarbeit und für die kostenlose Bereitstellung der Räumlichkeit zur Auskunftserteilung. Wir wünschen allen Mitgliedern und Unterstützern des Sozialverbands VdK Ortsverband Insel Rügen ein Glückliches Neues Jahr 2018.

Sozialverband VDK



Zirkus AWO-Zimpanelli präsentiert Karneval der Akrobaten 2018 in Bergen-Rotensee

Unglaublich! Kinder aus Bergen balancieren auf Kugeln und jonglieren mit Tüchern sowie Bällen. Eine spektakuläre Show können unsere kleinen und großen Gäste mit allergrößter Sicherheit erleben! Alle Kindergärten der Stadt Bergen sind hiermit traditionell eingeladen!

Wir freuen uns auf unsere Besucher! Sie sind das Salz in unserer Zirkussuppe!

Am 9. Februar 2018 um 10 Uhr in der Turnhalle Förderzentrum „Klaus Störtebeker“ – Große Gala und Präsentation der KLEINEN und GROSSEN Künstler!!!!!!

Ihr Steffen Wallis alias Stepan Stepanowitsch



Wir suchen Dich!

Das KiJuPa (Kinder- und Jugendparlament) von der Stadt Bergen besteht seit Mai 2017. Willkommen sind alle Kinder und Jugendliche ab der 1. Schulklasse, die sich für die Stadt Bergen einsetzen wollen!

Wieso sind wir im KiJuPa?

„Kinder haben eine Meinung und ich möchte mich außerhalb der Schule engagieren!“ (Enna)

„Es macht Spaß mit anderen Kindern zusammen zu arbeiten!“ (Marta)

„Wir wollen was in Bergen verändern!“ (Toby)

Das haben wir in den letzten Monaten schon erreicht:

- unser Logo entwickelt und auf T-Shirts und Aufkleber gedruckt
- Themen zusammengetragen
- Aufkleber zur Müllvermeidung entworfen
- eine Stadtrallye mitgemacht

Mit dem KiJuPa gibt es viel zu entdecken und wir wollen weiter machen! Kommt doch vorbei und schaut es euch an!

Ort: Jugendring Rügen e.V., Hermann-Matern-Straße 34

Zeit: 15:30 Uhr – 17:00 Uhr

Termine: alle 2 Wochen

24.01.2018

07.02.2018 (ab 11:00!)

21.02.2018

07.03.2018

Kinder- und Jugendparlament
der Stadt Bergen auf Rügen

Gründungsversammlung des Fördervereins Privateschool-of-Music!



Am 20.11.2017 fand die Gründungsversammlung des Fördervereins der Privateschool-of-Music im Parkhotel Rügen in Bergen statt. Hier war die Gelegenheit für Eltern, Freunde und Musikinteressierte sich über die private Musikschule

Jim Bruchallas zu informieren. Neben den Möglichkeiten, die die Musikschule jetzt schon hat, sollen weitere generiert werden.

„Mehr denn je und besonders in der heutigen Zeit finde ich es äußerst wichtig Kindern Musik näher zu bringen und sie dafür zu begeistern das musische Kulturgut aufrecht zu erhalten und weiter

Jahresabschlusskonzert der Privaten Musikschule – Ein Musikalisches Weihnachtsmärchen der Private- school Of Music

Am Montag den 18.12.2017 fand das Jahresabschlusskonzert der Privateschool Of Music in den Räumen des Sana Klinikums Bergen auf Rügen statt. Das Event gehört mittlerweile schon zur Tradition in der Musikschule. In diesem Jahr unter dem Motto „Privateschool Of Music and Friends“. Gäste wie Andreas Euler, für Rügäner bekannt als Schauspieler in der Rolle des Goedeke Michels bei den Störtebeker Festspielen und Sascha, bekannt durch das Duo Zig-Zag, führten zusammen mit Jim Bruchalla (Leiter der Privateschool Of Music) durch einen äußerst mit Stimmung geladenen Abend. Mit der Frage „Wie weihnachtet man?“, die sich der kleine Hase in der Weihnachtslesung von Andreas Euler stellte, wurden die Schüler und Schülerinnen mit dem Song von Andreas Bourani „Auf Uns“, in einer Unplugged Version von Sascha Licanin und Jim Bruchalla in die Weihnachtsferien verabschiedet.

Auch die kleinsten waren voller Motivation und gaben alles. Mit Songs von Michael Jackson, Filmmusiken wie zB. Auszüge der fabelhaften Welt der Amelie, Ed Sheeran, aber auch klassische Werke von Franz Schubert sowie vielen bekannten Weihnachtslieder rundeten die Schüler und Schülerinnen der Privateschool Of Music den Abend ab und zeigten ihr Können voller Stolz und Glanz.

zu tragen. Mein Ziel ist es langfristig das musikalische Verständnis von Kindern und Jugendlichen zu stärken, sodaß es letztlich als selbstverständlich gilt und wir ihnen neue Wege in der Welt der Musik erschließen können.“ sagt Jim Bruchalla, Leiter der Privateschool-Of-Music.

Alle elf Anwesenden traten anschließend dem Förderverein bei, zur Vorsitzenden wurde Silke Herrmann gewählt, die eine private Kita in Stralsund leitet. Hier sieht der Förderverein eine ideale Möglichkeit der Zusammenarbeit, um den Kindern zu ermöglichen, frühzeitig an die Musik herangeführt zu werden.

Weitere Ziele des Vereins sind finanzschwachen motivierten Kindern zu helfen ein Instrument zu erlernen und ihnen die Möglichkeit von Workshops und Meisterkursen / Open Classes zu ermöglichen um, so neue musikalische Perspektiven zu schaffen. Desweiteren soll es Kindern möglich gemacht werden, Leih- oder Mietinstrumente in Anspruch zu nehmen, um das häusliche Üben zu ermöglichen.

Jim Bruchalla, Privateschool-of-Music



Auch in diesem Jahr versprühte wieder der Duft von Glühwein, Lebkuchen, Kaffee und frisch gebackenen Kuchen im Raum. Auch Montag hatten Gäste wieder die Möglichkeit Leckereien zu erwerben. Der Erlös dessen kommt dem neu gegründeten Förderverein der privaten Musikschule zugute.

Die Privateschool Of Music bedankt sich bei allen, die mit verantwortlich für die Organisation, bis hin zur Technik und Verkauf bei Kaffee und Kuchen waren.

Jim Bruchalla, Privateschool-of-Music

Anzeige

Meine Insel. Mein Service.
Ihr Mercedes-Benz Partner für Pkw,
Transporter und Lkw auf der Insel Rügen.

Autohaus Volker Klemaschewski GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Tilzower Weg 38, 18528 Bergen auf Rügen
E-Mail: sandra.klemaschewski@me.com
Tel.: 03838-8047-0 Fax: 03838-8047-33

Anzeige

ACHTUNG
Immobilien-Eigentümer

Immobilien wie Ihre sind derzeit sehr gefragt!

Wir haben Interessenten dafür. Ein Anruf genügt.

BERNDT Immobilien
Bahnhofstr. 9 | 18528 Bergen | Tel. 03838 - 8279030



Bergener Stadtdelegation in Goleniow



Auf Einladung der Partnerstadt Goleniow (Gollnow) in der Nähe von Stettin ist eine Bergener Stadtdelegation, bestehend aus Frau Horn, Herrn Ulrich (2. stellvertretenden Bürgermeister und Hauptamtsleiter) und Stadtvertreter Oliver Gurk, zu Besuch in Polen gewesen. Anlass war ein Jubiläums-Treffen mit verschiedenen anderen Partnerstädten von Goleniow aus Deutschland, Schweden und Russland,

die Feierlichkeiten zum polnischen Unabhängigkeitstag sowie ein traditioneller Lauf, an dem mehr als 2000 Läufer teilnahmen, die so genannte Goleniower Meile. Die Bergender Kinder-Sport-Delegation beteiligte sich an mehreren Läufen und erzielte insgesamt respektable Zeiten. Außerdem folgte ein Besuch der Stadt Trzebiatow (Trep-tow) in der Nähe der polnischen Ostseeküste. Auf dem Programm stand eine Stadtführung, eine Besichtigung der Hafenanlagen und des touristisch ausgerichteten Stadtteils an der Ostsee sowie inten-

sive Gespräche mit Bürgermeister Matuszewicz und weiteren Vertretern der Stadt. Die Bergender Delegation wurde herzlich aufgenommen. Ein ganz großes Dankschön an unseren Gastgeber Josef.

Oliver Gurk, Stadtvertreter

CDU/FDP-Fraktion

Der Vorsitzende der CDU/FDP-Fraktion in der Stadtvertretung Eike Bunge führt am Freitag den 9. Februar 2018 seine erste Telefonsprechstunde in diesem Jahr durch. Der Kommunalpolitiker der auch gleichzeitig Kreistagsmitglied ist, steht in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr für Fragen und Anliegen der Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung. Selbstverständlich ist Eike Bunge auch außerhalb dieser Sprechstunde erreichbar. Sie erreichen Herrn Bunge unter der Telefonnummer: 0160-3623035.

Fraktion DIE LINKE

Mit dem neuen Jahr hat die „Zeit des zunehmenden Lichts“ begonnen. Helligkeit gewinnt immer mehr die Oberhand und damit auch Zuversicht und neue Kraft.

In diesem Sinne wünscht die Fraktion DIE LINKE allen Bürgerinnen und Bürgern alles Gute im Jahr 2018.



Eva Schwerin, Ulrike Päßlow, Andre Schröder, Peter Wendekamm

Anzeige

Kreisverband Rügen-Stralsund e.V.
 www.drk-ruegen-stralsund.de
 Geschäftsstelle Rügen Tel. 03838 80230
 Sekretariat Stralsund Tel. 03831 390406

**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Tagespflege Bergen

Ist in Ihrer Familie jemand pflegebedürftig und benötigt intensive Hilfe und Unterstützung im Alltag? Und Sie als pflegender Angehöriger fühlen sich manchmal erschöpft und hätten gern etwas Zeit für sich?

Wir helfen - Ihnen - gern. Nutzen Sie tagsüber unser Betreuungsangebot mit medizinischer und pflegerischer Versorgung. Den Besuchern unserer Tagespflege stehen eine Wohnküche, Ruheräume, ein Aktivitätsraum sowie rollstuhlgerechte Sanitäranlagen zur Verfügung. Zudem bietet die anliegende Sonnenterrasse viel Platz für Aktivitäten im Freien.



Häusliche Pflege
 Rügen ☎ 03838 23004
 Stralsund ☎ 03831 390407

Stationäre Pflege
 Rügen & Stralsund ☎ 03838 802311

KONTAKT:
 Telefon: 03838 255731
 E-Mail: tagespflege@drk-ruegen-stralsund.de

„Persönlicher geht's nicht!“

Anzeige

20% Rabatt*

auf einen Artikel Ihrer Wahl



ZOOHANDLUNG
 seit 1996
ROTENSEE
 Kerstin Luckau

Störtebekerstraße 31
 18528 Bergen auf Rügen
 Telefon 03838/24382
www.zooshop-luckau.de

- Freiauslieferung auf Rügen ab 40,- Euro Warenwert
- Briefmarken für Nordkurier
- Hermes-Paketshop
- Kopierservice

* Bei Vorlage dieser Anzeige gilt dieses Angebot eine Woche nach Erscheinen.

In den Herbstferien 2017 fand im Nachbarschaftszentrum Rotensee eine Kunstausstellung unter dem Titel „Fusion. Persische und westliche Kunst – und die Verbindung von beidem zu etwas neuem“ statt. Es gab persische und westliche Kunst zu sehen, ebenfalls eine Fusion von verschiedenen Maltechniken. Die Künstlerin Foujan Akbar, die aus dem Iran kommt, lebt nun seit vier Jahren in Deutschland. Das Bild zeigt eine persische Miniaturmalerei.

Miriam Rudolf, M.A. Soziale Arbeit



Anzeige



- **Fitnessstraining • Krafttraining • Cardio & Ausdauer**
- **vielfältiges Kursprogramm • Präventionskurse**
- **Sauna (auch für Nichtmitglieder)**
- **Neu im Haus: Naturheilpraxis Michael Klett**
Mobil 0177 / 4 16 09 05 · kontakt@naturheilpraxis-klett.de
www.naturheilpraxis-klett.de

Öffnungszeiten (an Feiertagen gesonderte Öffnungszeiten)
Fitness: Mo – Fr 9.00 – 21.30 Uhr, Sa 16.00 – 19.00 Uhr, So 10.00 – 13.00 Uhr
Sauna: Mo – Fr 18.00 – 21.15 Uhr, Di/Mi/Do 10.00 – 12.00 Uhr
Sundstraße 13 · 18528 Bergen · Tel. 03838 / 20 94 03 · www.ruegenfit.de

AlphaDekade – Förderung der Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen bei Erwachsenen

Mit einer gemeinsamen Initiative unterstützen das Bundesfamilienministerium und das Bundesbildungsministerium die Förderung von Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen bei Erwachsenen.

Ab Januar 2018 ist das MGH Bergen Rotensee Kooperationspartner im Rahmen der Nationalen AlphaDekade (2016-2026). Unser MGH gilt nunmehr auch als Anlaufstelle für die Förderung und Begleitung von Erwachsenen mit geringen Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen. Dabei geht es nicht um das Lernen der deutschen Sprache, sondern um deutsche Muttersprachler welche Hilfe und Unterstützung benötigen.

Wir werden mit Ihnen gemeinsam Zugangsbarrieren zu Bildungs- und Arbeitsangeboten abbauen, sie informieren, beraten und begleiten. Unsere Kontaktstelle dient sowohl Betroffenen als auch Partnern und Interessierten aus der gesamten Bildungs-, Arbeits- und Lebenswelt.

Ansprechpartner: Enrico Scharsach

Telefon: 03838-822644 · Mail: alpha@nbz-rotensee.de



Winterferien beim Jugendring

In den Winterferien laden wir Jungen und Mädchen ab 10 Jahren zu uns in den Jugendring nach Bergen Süd zu zwei kurzen Feriencamps ein. Bei dem einen geht es darum, Musikinstrumente zu

bauen, bei dem anderen um Fadenspiele.

Wir übernachten hier gemeinsam in den Räumen des Jugendringes, kochen zusammen, sitzen am Feuer, singen und spielen.

Das Instrumentenbaucamp beginnt am Donnerstag, dem 8. Februar, um 17 Uhr und endet am Samstag, dem 10. Februar um 15 Uhr.

Fadenspieler sind von Donnerstag, dem 15. Februar, bis Samstag, dem 17. Februar, zu den gleichen Zeiten eingeladen.

Mitmachen kann jeder, der Spaß an den Dingen hat. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Teilnehmerbeitrag beträgt jeweils 15 Euro pro Camp.

Anmeldungen nimmt der Jugendring unter der Telefonnummer 03838 828610 bis zum 6. Februar entgegen.



Backtag in JURIs Werkstatt

Hungrige und Neugierige sind am 17. Februar um 14 Uhr herzlich zum zweiten Backtag des Jahres in die Hermann-Matern-Str. 34 in Bergen eingeladen. Aus dem Lehmbackofen werden

dann duftende Brote gezogen, die auf den Verzehr warten. Wer seinen eigenen Teig mitbringt, kann sich hier sein Sonntagsbrot backen. Das Team von JURIs Werkstatt wird leckere Aufstriche vorbereiten. Damit die Wartezeit nicht lang und kalt wird, gibt es Feuer, Stockbrot und Musik.

Das hölzerne Backhaus und den Lehmbackofen haben Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus JURIs Werkstatt aufgebaut.

Nähere Informationen erhält man beim Jugendring Rügen unter der Rufnummer 03838-828610.



Teilnahme an den „Weihnachtslesungen“ in Palanga



In vergangenen Jahr nahmen bereits zum 4. Mal Schüler der Regionalen Schule „Am Grünen Berg“ an den „Weihnachtslesungen“ an unserer Partnerschule in Palanga/Litauen teil. Dieser Wettbewerb findet immer in der ersten Dezemberwoche statt. Am 4.12.2017 machte sich unsere kleine Delegation auf den Weg. Rund 70 Schüler und Schülerinnen der 6. -10. Klassen aus insgesamt 6 Schulen rezitierten

Weihnachts- oder Wintergedichte in ihrer zweiten erlernten Fremdsprache. So hörten wir Vorträge auf Russisch, Französisch oder Deutsch. Das Lampenfieber war bei unseren 3 Mädchen Mary, Maike und Betty (alle Klasse 9a) riesig, aber alle meisterten ihren Auftritt prima. Betty erhielt im Anschluss sogar eine Auszeichnung von der Jury für einen besonders gelungenen Auftritt.

Die zwei Tage in Bergens Partnerstadt boten auch Gelegenheit, einander noch besser kennenzulernen, bestehende Kontakte zu vertiefen und einige Sehenswürdigkeiten der Region zu besichtigen. Wir

machten einen Schulrundgang, durften in ein paar Unterrichtsstunden hinein schnuppern, uns mit Lehrern und Schülern austauschen und sahen ein tolles Programm der verschiedenen Tanzgruppen und Solisten.

Bei strahlendem Sonnenschein nutzten wir die Gelegenheit zu einem Bummel auf der Seebrücke, bewunderten den Wintergarten im Schloss von Kretinga mit seinen ungefähr 3000 Gewächsen in hunderten von Arten und bummelten durch die weihnachtlich geschmückte Stadt. Im Bernsteinmuseum erhielten wir eine überaus informative und unterhaltsame Führung über das „Gold der Ostsee“ und staunten über die Vielfalt des Bernsteins und die Dinge, die man daraus anfertigen kann.

Die Zeit verging viel zu schnell und am frühen Donnerstagmorgen ging es schon wieder zum Flughafen und über Riga und Berlin zurück nach Bergen. Während unseres Aufenthaltes fühlten wir uns dank der prima Betreuung durch unsere Gastgeber sehr wohl und willkommen. Es war ein Besuch bei Freunden und wir freuen uns auf weitere gemeinsame Projekte in den nächsten Monaten.

Ein großes Dankeschön geht an die Stadt Bergen, die durch ihre finanzielle und organisatorische Unterstützung diese Reise wieder möglich gemacht hat.

Viso gero, Palanga – Auf Wiedersehen bis zum nächsten Mal!

E. Geist

Mit Rauschebart und rotem Mantel in den Ratskeller

Festtage in der Fremde und im Ungewissen, die sind für niemanden leicht. Da tut etwas Freude und Abwechslung besonders gut. Das dachte sich auch der Weihnachtsmann als er am 13.12.2017 zu einer Feier für Groß und Klein im Ratskeller, Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber, vorbeischaute. In seinem großen Sack brachte er ein Geschenk für jedes Kind mit. Im liebevoll geschmückten Saal wurde gesungen und gelacht, Gedichte in verschiedenen Sprachen erhielten Applaus. Die gemeinsamen Erlebnisse des vergangenen Jahres passierten anhand von Bildern noch mal Revue. Neue Fotos, natürlich mit dem Weihnachtsmann, hielten die schönen Stunden fest.

Großes Lob gehört den Mitarbeitern von den Maltesern, die mit viel Liebe und Umsicht dieses Fest vorbereitet haben. Unterstützt wurden sie dabei u.a. von der Tafel, der DAK und ehrenamtlichen Helfern, die sich z.B. zum Basteln oder Plätzchen backen einfanden.

Spenden der LINKEN – von der Stadtraktion und Stadtverband bis zur Bundestagsabgeordneten Kerstin Kassner halfen ebenso.

Wir freiwilligen Helfer und Spender wurden von so vielen strahlenden Kinderaugen und stolzen Eltern bestens entschädigt.

Ein besonderes Dankeschön gebührt dem unermüdlichen Weihnachtsmann Martin Raatz aus Sagard.



Es soll wieder Weihnachten werden

Die schöne Weihnachtszeit brachte uns neue Lust und Fröhlichkeit. Am 13. Dezember 2017 besuchte der Weihnachtsmann die Hortkinder der Grundschule „Am Rugard“. Sicher hatten ihm die Weihnachtsengel von uns erzählt.

Nach einem musikalischen Empfang im Treppenhaus, halfen wir dem „Guten Alten“ die beschwerlichen Stufen zu unseren herrlich geschmückten Horträumen zu erklimmen. Er schleppte einen großen Sack mit sich herum. „Wir haben so lange schon an dich gedacht. Hast du uns auch was mitgebracht?“ Wir durften unsere geheimsten Wünsche verraten und ... er holte aus dem schweren Sack einige Überraschungen hervor. Freudig und dankbar empfangen wir seine Gaben – zum Beispiel die neuen Konstruktionssteine – und führten ihn stolz zu unserem Weihnachtsbasar. Dafür werkeltet wir lange, lange vorher schon eifrig in der Weihnachtswerkstatt. Unser Besuch staunte mächtig, was wir schon alles können. Für sehr kleines Geld konnten wir tolle Weihnachtsgeschenke von unseren Freunden einkaufen, die immer eine besondere Erinnerung bleiben werden. Der Sternenzauber im Kreativraum machte unsere Herzen froh. Neben Sternen entstanden auch hübsche Tannenbäumchen. Angelockt von duftendem Weihnachtsgebäck und Mandarinen und Mandeln setzten wir uns in gemütlicher Runde zusammen und lauschten besinnlich Weihnachtsgeschichten und Adventsliedern. Es ist sehr schön, dass wir so einen Tag mit unseren Freunden jedes Jahr erleben dürfen. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich bei unseren netten Erziehern, lieben Eltern und dem Weihnachtsmann.



Karin Breitenfeldt

Kreistagsmitglied und Wahlkreismitarbeiterin

Eure Amelie



VERANSTALTUNGEN DER STADT BERGEN AUF RÜGEN vom 31.01. bis 27.02.2018

WÖCHENTLICH

Historische Stadtführungen mit Ihrem Magister Historicus

Kürschnermeister Uwe Hinz
mittwochs 10.30 Uhr

Treff: Brinken oder nach Absprache
Telefon: 0 38 38 / 25 28 08 oder 30 84 85
E-Mail: firma-hinz@web.de

GOTTESDIENSTE

St. Bonifatius Kirche, Clementstraße 1

jeden Mittwoch, 9 Uhr Heilige Messe
jeden Freitag, 19 Uhr Heilige Messe
jeden Sonntag, 9 Uhr Heilige Messe

St. Marien Kirche, Kirchplatz 3

jeden Sonntag, 10.30 Uhr

Evangelische Gottesdienste:

- jeden Sonntag, 10.30 Uhr
- Gottesdienste im Pflegeheim Rotensee (Ruschwitzstr. 37) Wenn Sie Angehörige oder Bekannte im Pflegeheim haben, die am Gottesdienst teilnehmen wollen, melden Sie sich bitte beim Pastor.

Kirchenmusik

Kantor Frank Thomas; Ort: Gemeindehaus Billrothstr. 1
Kinderchor: Donnerstag 16.45 Uhr
Gospelchor: Dienstag 19.15 Uhr
Kantorei: Donnerstag 19.30 Uhr
Bläserchor: Freitag 19.30 Uhr

MARKTTAGE

Wochenmarkt dienstags u. donnerstags 8–16 Uhr

Grüner Markt samstags 7–11 Uhr

JUGENDRING (JURIs Werkstatt)

Begegnungsnachmittag

dienstags, 14 – 18 Uhr

Gitarrenunterricht

für Jugendliche und Erwachsene

dienstags, 19 – 20 Uhr

Offene Werkstatt für Schüler

mittwochs – samstags, 14 – 18 Uhr

Eltern-Baby-Stunde (mit Anmeldung)

donnerstags, 9 – 12 Uhr

Betreutes Spielen für Eltern mit Kleinkindern

donnerstags, 15.30 – 17.30 Uhr

Tischtennis für Jugendliche ab 14 Jahren

donnerstags, 19 – 21 Uhr

Offene Werkstatt für Erwachsene

donnerstags, 19 – 21 Uhr

Weekendstarters - Alkoholfrei

ins Wochenende mit Spiel, Spaß und

Getränken, ab 14 Jahren

freitags, 19 Uhr

Offene Werkstatt für Schüler

(JURIs Werkstatt)

samstags, 13 – 17 Uhr

Sambatrommeln für Jugendliche

und Erwachsene

samstags, 17 – 19 Uhr

VERANSTALTUNGEN BEIM

„FRAUEN FÜR FRAUEN RÜGEN E.V.“

Hermann-Matern-Straße 34, in Bergen-Süd

Frauenfrühstück

dienstags, 9 Uhr

Mal- und Zeichenzirkel

dienstags, 18 Uhr (Anmeldung bei
Marion Neumann 0 38 38 / 3 19 18 88)

Barbaras offene Werkstatt – Töpfern

vierzehntägig dienstags, 17 Uhr
(Anmeldung bei Barbara Thom 03 83 93 / 22 87)

Eltern-Kind-Nachmittag, Sport, Spiel,

Basteln, Malen

mittwochs, 15 Uhr (Anmeldung 0 38 38 / 25 19 57)

Kreativnachmittag

donnerstags, 13 Uhr

VERANSTALTUNGEN beim dfb

Hermann-Matern-Str. 34 in Bergen-Süd

Jeden 2. Montag im Monat treffen sich um 14 Uhr die Mitglieder und Sympathisanten zu interessanten Themen. Wer Interesse hat, kann gerne teilnehmen.

Sport für Senioren

05.02.18, 19.02.18, 05.03.18, 19.03.18

15 Uhr Sportraum Hermann-Matern-Str. 34

Gesunde Ernährung

21.02.18, 07.03.18, 21.03.18

16.00 -18.00 Uhr Veranstaltungsraum des dfb

Kleiderkammer

Montag bis Donnerstag 9–16 Uhr

VERANSTALTUNGEN

DER VOLKSSOLIDARITÄT BERGEN

Begegnungsstätte, Ringstraße 116

Sport für Senioren

montags, 13.30 Uhr

Spielnachmittag für Senioren

dienstags und donnerstags, 13.30 Uhr

(außer an Feiertagen)

VERANSTALTUNGEN IM NBZ

Mehrgenerationenhaus-Nachbarschaftszentrum

Rotensee, Störtebeckerstr. 38

Anmeldungen/Info im NBZ

Telefon: 0 38 38 / 82 26 44

E-Mail: kontakt@nbz-rotensee.de

Beratungs- und Gesprächstermine

montags, 8 – 16 Uhr (mit Anmeldung)

Sport 50 plus montags, 15.15 – 16 Uhr,
mit Anmeldung

Schulprojekte dienstags, 8 – 13 Uhr

Internet dienstags, 8 – 17 Uhr

Radwerkstatt dienstags, (Winterpause:
Termine nur nach Anmeldung!)

Computerkurs für Senioren

PC und Smartphone dienstags, 10 – 12 Uhr
(alle 2 Wochen auf Anmeldung)

Senioren Spiel- und Klönnachmittag mit Café
dienstags, 14 – 17 Uhr

Selbsthilfegruppe pflegender Angehöriger
dienstags, 19 – 21 Uhr, mit Anmeldung

(jeden 1. und 3. Dienstag im Monat)

Radwerkstatt mittwochs, (Winterpause:
Termine nur nach Anmeldung!)

Kreativ-Café für Erwachsene

mittwochs, 15 – 16.30 Uhr

Selbsthilfegruppe Morbus Bechterew

mittwochs, 18 – 21 Uhr, mit Anmeldung

Schulprojekte donnerstags, 8 – 13 Uhr

Internet donnerstags, 8 – 17 Uhr

Radwerkstatt donnerstag, (Winterpause:
Termine nur nach Anmeldung!)

Sprach- und Kulturtraining

für Kinder und Jugendliche

donnerstags, 14 – 16.30 Uhr

Kreativkurs für Erwachsene

donnerstags, 18 – 20 Uhr

Radwerkstatt freitags, (Winterpause:
Termine nur nach Anmeldung!)

Kreativangebot

für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren

freitags, 15 - 17 Uhr

Kinderfilmabend ab 6 Jahren

15.02.17 17 Uhr

Basteln zum Film

16.02.17 15 – 17 Uhr

Weitere Infos im NBZ

VERANSTALTUNGEN IM „RUGARD SAAL“

in Bergen Süd

Fit und Gesund durch den Winter

montags, 17.30 Uhr

Seniorenprogramm

mittwochs, 14 Uhr

Rückenfit-Programm

mittwochs, 18 Uhr

Funktionsgymnastik

donnerstags, 10 Uhr

Fit und Gesund in den Frühling

Ab März: Jeden Montag, 17.30 Uhr



SPUR

Entdeckungen im
Land des Glaubens

8



21.2.–18.4. mittwochs 19–21.30 Uhr
◀ **Seminar über Grundfragen des Glaubens**
im Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde
Bergen, Billrothstraße 1

31. JANUAR

Seniorenprogramm

14 Uhr im „Rugard Saal“ in Bergen Süd

Rückenfit-Programm

18 Uhr im „Rugard Saal“ in Bergen Süd

2. FEBRUAR

„Scool's Out“ Kinderdisco (Eintritt: 2,50 €)

16-20 Uhr im „Rugard Saal“ in Bergen Süd

4. FEBRUAR

Vogelbeobachtung am Nonnensee mit Joachim Kleinke, FG Ornithologie

10 Uhr Treff Familia-Parkplatz, Bergen

8. FEBRUAR

Wohngebietstalk mit Frau Kerstin Kassner Bundestagsabgeordnete der Linken

19 Uhr im „Rugard Saal“ in Bergen Süd

9. FEBRUAR

Karneval der Akrobaten 2018

10 Uhr Turnhalle Förderzentrum „Klaus Störtebeker“

12. FEBRUAR

Vortrag: Reise durch das ferne Alaska (Teil 2)

Referent: Karl-Heinz Eckelt

(Eintritt: 5,00 €)

18.30 Uhr im MIZ

15. FEBRUAR

Filmabend: Monsieur Pierre geht online

(Eintritt: 5,00 €)

20 Uhr im MIZ

16. FEBRUAR

Konzert mit dem 1. Rügener Schlagerchor

auch zum Mitsingen (Eintritt: 4,00 €)

19 Uhr im „Rugard Saal“ in Bergen Süd

17. FEBRUAR

Backtag des Jahres

14 Uhr in JURIs Werkstatt, Hermann-Matern-Str. 34

20. FEBRUAR

Figurentheater Schnuppe:

Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt

(Eintritt: 5,00 €)

16 Uhr im MIZ

22. FEBRUAR

Vorlesestunde: Geschichten aus dem Koffer

(Eintritt: frei)

16 Uhr im MIZ

Kaffeeklatsch

mit hausgemachtem Kuchen und mehr

14-17 Uhr im „Rugard Saal“ in Bergen Süd

Wenig Bekanntes, aber reichlich Interessantes über Wildbienen, Vorstellung des Lebens dieser besonderen Insekten

19 Uhr im Foyer der Pommerschen Volksbank,

Bergen, Bahnhofstr. 67

23. FEBRUAR

Lesefrosch: Wintergeschichten

Lesen und Basteln für 5- bis 8-Jährige

Bitte anmelden!

15 Uhr im MIZ

24. FEBRUAR

Frühstück für Alleinlebende

9 Uhr im Raum Wohnungsgenossenschaft,

Straße der DSF 5

27. FEBRUAR

Seniorentanztee (Eintritt 2,50 €)

14–18 Uhr im „Rugard Saal“ in Bergen Süd

02. März 20:00 Uhr Wunder
03. März 17:00 The Party 20:00 Aus dem Nichts
04. März 20:00 Uhr Three Billboards Outside Ebbing, Missouri
05. März 20:00 Uhr Happy End
06. März 20:00 Uhr Victoria & Abdul
07. März 17:00 The Party 20:00 Das Leben ist ein Fest
08. März 20:00 Uhr Madame
09. März 20:00 Uhr I, Tonya
10. März 20:00 Uhr Dieses bescheuerte Herz
11. März 20:00 Uhr Die Verlegerin - The Post

Stadt Bergen auf Rügen & UC Kino
präsentieren:

12. RÜGENER FRAUENFILMTAGE

2. bis 11. März 2018

Karten erhalten Sie Online im Vorverkauf für 5,50€* | Kinokasse 6,00€

www.uc-kino-ruegen.de

Kartenreservierung:
Tel. (038 38) 20 21 22
Mo-Fr 16 - 20 Uhr | Sa & So 13 - 20 Uhr

UC KINO Rügen
Ringstr. 140
18528 Bergen auf Rügen



AUSSCHREIBUNG



Internationales Tennisturnier „Rügen international open 2018“

Für das diesjährige Tennisturnier kann sich ab sofort in den Anmeldeportalen www.my-bigpoint.de oder <http://tmv.liga.nu> registriert werden.

Das in diesem Jahr zum zweiten Mal durchgeführte Turnier findet vom 19. – 22. Juli 2018 auf den Tennisplätzen in Bergen auf Rügen statt. Organisiert wird es durch den TV Bergen in Zusammenarbeit mit dem Landesverband Mecklenburg-Vorpommern.

Im letzten Jahr konnten bereits viele Spieler aus ganz Deutschland und aus Schweden begrüßt werden. Für 2018 haben sich die Organisatoren vorgenommen, noch mehr Spieler aus Europa anzuwerben.

Informationen erhalten Sie von dem Turnierleiter Thomas Pietzke.

Allgemeine Informationen	
Ort	18528 Bergen auf Rügen
Tennisanlage	Rugardstraße 13
Tennisplätze	5 Freiplätze; Sand
Altersklassen	D40, H40, D60, H60, Damen, Herren
Disziplinen	Damen 60-Einzel und Damen 40-Einzel Herren 60-Einzel und Herren 40-Einzel Herren Einzel, Damen Einzel
Turnierart	offenes Turnier
Preise	Sachpreise (Pokale, Urkunden, Sachpreise) Preisgeld (Gesamt: 1.700,00 €)
Turnierball	Dunlop FORT Tournament
Arztversorgung	Frau Dr. Hermerschmidt und Herr Dr. Aurich vor Ort
Unterkünfte	in Bergen auf Rügen: Romantik Hotel Kaufmannshof 03838-80450 Parkhotel Rügen 03838-8150, Hotel Am Rugard 03838-20190, Sagen und Märchen Hotel 03838-2010669
Schiedsrichter	Selbständig nach DTB-Richtlinien; Finale mit Stuhlschiedsrichter
Allgemeine Informationen	Zulassungskriterien: max. 16er-Felder; nach Nennungseingang dann nach DTB-Rangliste nachfolgend LK Es wird nach den Tennisregeln der ITF und Turnierordnung des DTB gespielt. Die Turnierleitung behält sich vor, einzelne Bestimmungen der Ausschreibung zu ändern, sofern dies für die Durchführung des Turniers sinnvoll erscheint. Mit der Anmeldung zu diesem Turnier ist jeder Teilnehmer damit einverstanden, dass die Medien über das Ereignis informiert werden und ihrerseits darüber berichten. Die Informationen können auch im Internet veröffentlicht werden. Dabei können personenbezogene Daten von Teilnehmern genannt werden. Die Veröffentlichung ereignisbezogener Fotos und Bilder ist eingeschlossen. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Nennungen ohne Angabe von Gründen abzuweisen. Preise werden nur an anwesende Preisträger bei der Siegerehrung nach den Endspielen ausgehändigt. Es besteht kein Rechtsanspruch.



Turnier	Rügen International Open 2018
Datum	19.07.2018 - 22.07.2018
Veranstalter	TV Bergen e.V. und Stadt Bergen auf Rügen
Meldung bis	10.07.2018 / 23:59 Uhr /Ausschließlich über www.mybigpoint.de oder http://tmv.liga.nu
	Mit Abgabe der Meldung erkennt der Spieler die Bestimmungen dieser Ausschreibung an und unterwirft sich den Ordnungen und der Satzung des DTB. Es kommt der Verhaltenskodex zur Anwendung. Ebenso ist jeder Teilnehmer durch seine Nennung mit der Verwendung seiner Daten für weitere Turnierinformationen einverstanden, das schließt auch Abbildungen ein.
Auslosung	15.07.2018 / 18:00 Uhr
Nenngeld	25,00 € zzgl. 8,00 € DTB-Teilnehmerentgelt
Personen	
Schirmherrin	Bürgermeisterin Frau Anja Ratzke
Ansprechpartner	Pietzke, Thomas Tel.: 03838-256028 p. 0151-14148323
Turnierleitung	Pietzke, Thomas und Bursche, Dieter
Oberschiedsrichter	Bursche, Dieter E-Mail: dibu18119@gmail.com Tel.: 0160-8362012
Turnierausschuss	Marlis Franke, Thomas Pietzke, Michael Hermerschmidt, Dieter Bursche, Harald Engelbrecht

„Spur 8“ lädt ein

„Spur 8“ ist ein Seminar über Grundfragen des Glaubens. In Bergen nun zum fünften Mal: **21.2. – 18.4.2018, mittwochs 19–21.30 Uhr im Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde Bergen, Billrothstraße 1.**

Sie sind herzlich eingeladen zu 8 Vorträgen mit Gelegenheit zu Fragen und Diskussionen. Die Teilnahme ist kostenlos und verpflichtet Sie zu nichts.

Um planen zu können, erbitten wir Ihre Anmeldung bei Pastor Jörn Kiefer, Tel. 03838-23100, Fax 03838-201572, E-Mail: bergen@pek.de, Gemeindebüro: Billrothstr. 1, 18528 Bergen.

Die ISGA „Albatros“

lädt ein zur offenen Elternsprechstunde!

An jedem Donnerstag finden zwischen 9 Uhr und 12 Uhr Elternsprechstunden statt. Wenn Sie Fragen zur Erziehung von Kindern haben, sind Sie herzlich eingeladen.

Wann: jeden Donnerstag von 09:00 – 12:00 Uhr

Telefon: 01522-8587114

Internet: isga.albatros@jugendhilfe-ruegen.de

Adresse: Goedeke-Micheel Hof 1, 18528 Bergen auf Rügen

ISGA „Albatros“ Team

Anzeige



AG
GERSTNER Traumringe für Traumpaare.
Der Ring fürs Leben®
 seit 1862



FRANK NEITMANN
GOLDSCHMIEDEMEISTER

Marktstraße 13 • 18528 Bergen/Rügen
www.Goldschmiede-Neitmann.de

Fünf neue Rettungsschwimmer ausgebildet

Bergen. Beim Stichwort Rettungsschwimmen denkt der eine oder andere vielleicht an eine alte Serie aus den 90er Jahren. Dass hinter der Ausbildung zum Rettungsschwimmer mehr als nur „Slow-Motion-Bewegung“ steckt, konnten die fünf Rettungsschwimmer-Anwärter beim Herbstkurs der DLRG Ortsgruppe Bergen am eigenen Leib spüren

Doch was macht einen Rettungsschwimmer aus? Er schwimmt sicher, springt aus mehreren Metern Höhe und taucht in die Tiefe. Er befreit sich aus Umklammerungen und Würgegriffen, nimmt die ertrinkende Person und transportiert sie an Land. Er ist der Ersthelfer vor Ort, veranlasst weitere Rettungsmaßnahmen und übernimmt die Betreuung des Geretteten bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes. Dies sind nur einige der Fähigkeiten, die einen Rettungsschwimmer ausmachen.

Am Anfang steht für alle Rettungsschwimmer die Ausbildung. Diese besteht sowohl aus einem theoretischen als auch einem praktischen Teil. Während in der Theorie ein umfangreiches Basis- und Erste-Hilfswissen vermittelt wird, soll es in der Praxis vorwiegend um dessen richtige Umsetzung am und im Wasser gehen. Um vor allem die Praxis möglichst realitätsnah vermitteln zu können, ließen es sich die Ausbilder auch nicht nehmen, selbst in die Rollen von aggressiven, panischen oder fast bewusstlosen Ertrinkenden zu schlüpfen, um sich von den Rettungsschwimmeranwärtern retten zu lassen.

Jahresabschluss am SFZ „Klaus Störtebeker“ mit Basketball und Wintergrillen

Zum Jahresabschluss gab es an unserer Schule ein Basketballturnier mit anschließendem Wintergrillen. Alle Klassen stellten eine



Mannschaft, und auch die Lehrer traten mit einer gemischten Mannschaft an, so dass 5 Teams, im Spiel Jeder gegen Jeden, um den Sieg kämpften. Nach spannenden

Spielen konnten sich die Klasse 9a, als beste Schülermannschaft durchsetzen. Sie verloren nur das Spiel gegen die stark aufspielende Lehrermannschaft. Da die Mannschaft der Lehrer aber außer Konkurrenz startete, konnte die Klasse 9a, die von ihrem Klassenlehrer Herrn Wolf sehr gut auf das Turnier vorbereitet wurde, am Ende den Siegerpokal mit nach Hause nehmen. Den 2. Platz belegt die Mannschaft der Klasse 9c die von Spielern aus der 10BR unterstützt wurde und Dritter wurde die Mannschaft der Klasse 9c, Leider nicht mit auf das Treppchen kam die Mannschaft der 10 BR, die den 4. Platz belegten. Am Ende erhielten alle Teilnehmer des Turniers für ihren sportlichen Einsatz beim Basketballturnier, kleine Präsente, die uns vom dm-Drogeriemarkt in Bergen, dankend zur Verfügung gestellt wurden. Zum Abschluss des Tages konnten sich dann alle Schüler und Lehrer beim Wintergrillen noch einmal richtig stärken, bevor es in die Weihnachtsferien ging. Dies hatte das Team um Frau Seydel und Frau Gurski, mit sehr vielen leckeren Sachen vorbereitet. Bratwurst, Brötchen, Obst und Getränke, für unser Wintergrillen wurden gesponsert durch den Einkaufsmarkt „familia“. Dafür möchten sich alle Schülerinnen, Schüle und Lehrer des SFZ „Klaus Störtebeker“ Bergen nochmals ganz herzlich bedanken.

Detlef Noack, Schulsozialarbeiter am SFZ „Klaus Störtebeker“



Am Ende der Ausbildung konnte sich das Ergebnis des harten Lernens und Übens sehen lassen. Zweimal wurde das Deutsche Rettungsschwimmerabzeichen in Bronze und dreimal in Silber vergeben. Insbesondere die Silber-Rettungsschwimmer besitzen mit Ihrem Abzeichen nun die Mindestqualifikation für den ehrenamtlichen Einsatz als Rettungsschwimmer an den Küsten- und Binnengewässern unseres Landes.

Ohne ehrenamtliches Engagement ist ein Rettungsschwimmerkurs nicht durchführbar. Die Ortsgruppe dankt an dieser Stelle ihren Ausbildern Gerd, Mario, Rene, Isabell und Ron für den erfolgreichen Abschluss des Kurses.

In diesem Jahr soll erneut ein Rettungsschwimmerkurs im Herbst stattfinden. Fragen hierzu können an den Verein unter der E-Mail-Adresse rettungsschwimmen.dlrg@gmx.de gestellt werden.

Ron Geist

Schulmeisterschaft im Hochsprung an der Regionalen Schule „Am Rugard“

Traditionell findet im Dezember die Schulmeisterschaft der Regionalen Schule „Am Rugard“ Bergen im Hochsprung statt. 79 Mädchen und Jungen als Einzelstarter und 13 Klassenteams kämpften um Medaillen und Pokale. Die Einzelwertung erfolgte in den Jahrgangsstufen 5,6, 7/8 und 9/10. Außerdem wurden an das erfolgreichste Team, an das beste Mädchen und an den besten Jungen der Schule Pokale vergeben. Dabei wurde die übersprungene Höhe ins Verhältnis zur Körpergröße gesetzt, um allen Startern eine faire Chance zu geben. Nach spannenden Wettkämpfen und einigen persönlichen Bestleistungen standen die Ergebnisse fest. Der Pokal für das beste



Finn, Torben und Karl gewannen die Medaillen in der Klassenstufe 6.

Mädchen konnte an Pauline aus der 5c vergeben werden, bei den Jungen war Julian aus der 8a der Pokalgewinner und der Wanderpokal für das erfolgreichste Klassenteam ging in diesem Jahr an die Mädchen und Jungen der Klasse 6b. Die drei Erstplatzierten in den Jahrgangsstufen wurden mit Medaillen und Ur-

kunden geehrt. Die Goldmedaillen gingen an diesem Tag an Mika (5a), Anna (5b), Torben (6b), Julina (6a), Julian (8a), Pia (8b), Felix (10b) und Jule (10b). Weitere Ergebnisse und Bilder können unter www.regs-am-rugard.de angesehen werden.

D. Thiede



Die 14. Vereinsmeisterschaften der DLRG Bergen auf Rügen

In der Schwimmhalle des Störtebeker-Sporthotels Samtens fanden am letzten Novemberwochenende die 14. Vereinsmeisterschaften der DLRG Bergen auf Rügen im Schwimmen statt.

40 Schwimmerinnen und Schwimmer folgten der Einladung. Im Brustschwimmen, Rückenschwimmen, Freistil und Hindernisschwimmen wurden die Vereinsmeister ermittelt. Anna Bruns konnte ihren Vereinsrekord über 50m Rücken um eine Sekunde auf 47 Sekunden

verbessern. Die Schwimmlehrer um Dörte Thiede, die für die Organisation und Durchführung verantwortlich zeichnete, waren mit der Teilnehmerzahl und den gezeigten Leistungen ihrer Schützlinge zufrieden.

Diese Vereinsmeisterschaften zeigten den Schwimmerinnen und Schwimmern ihren derzeitigen Leistungsstand und dienten der Vorbereitung auf die kommenden vereinsoffenen Meisterschaften, die am 20. Januar 2018 im Störtebeker-Sporthotel Samtens durchgeführt wurden.

Axel Thiede, Foto J. Wienberg



Anzeige

Fotolia 187383577

JETZT SCHON AN DEN NÄCHSTEN WINTER DENKEN

RUFEN SIE UNS AN, WIR BERATEN SIE GERN.

Haustechnik – Wärme – Service
RHT Haustechnik GmbH, Stralsunder Chaussee 8, 18528 Bergen auf Rügen
 Fon 03838/8169-0 | www.r-h-t.de | info@r-h-t.de



Treffen der Kreishandwerkerschaft RSN

Am 08.01.2018 trafen sich die Vorstände der Tischlerinnungen Rügen, Nordvorpommern-Stralsund mit dem Landesinnungsverband des Tischlerhandwerks MV und der Kreishandwerkerschaft RSN mit dem Landrat Ralf Drescher auf Initiative des Vorstandes der Rügener Tischlerinnung. Die Handwerker setzten ein Alarmzeichen, droht doch die Ausbildung im Tischlerhandwerk in der Beruflichen Schule in Sassnitz vollständig von Sassnitz abzuwandern.

Die Tischler im Kreis haben es nicht geschafft 20 Auszubildende neu einzustellen, um die Ausbildung am Standort in Sassnitz zu erhalten. Diese Zahl muss laut Anforderung des Bildungsministeriums mindestens erreicht werden, um eine Klasse an einer Beruflichen Schule zu beschulen. Die Folge ist, dass das erste Ausbildungsjahr in Wolgast unterrichtet wird. Aus Sicht der Handwerker und der Kreishandwerkerschaft ist das eine gefährliche Entwicklung.

Oftmals ist das Geld bei den Auszubildenden und deren Auszubildenden so knapp, dass jeder Euro zusätzliche Kosten ein „KO Kriterium“ für eine Handwerksausbildung in einem Handwerksbetrieb des Landkreises ist. Zahlreiche Handwerksberufe sind mit ihrer theoretischen Ausbildung bereits abgewandert. Aktuell werden noch KFZ Mechatroniker und Friseure am Standort in Stralsund ausgebildet. Alle anderen Berufe sind schon weg. Ein großes Problem für die Ausbildungsbetriebe. Kompetenz geht verloren und die Attraktivität sich für eine Ausbildung im Handwerk zu begeistern reduziert sich nachweislich.

Frau Metzner und Herr Reichel vom Regionalen Berufsbildungszentrum Vorpommern-Rügen, die ebenfalls an der Besprechung



teilnahmen, sind davon überzeugt, dass personelle und sachliche Kompetenzen am Regionalen Berufsbildungszentrum vorhanden sind und dass es darauf ankommt, in der Schulentwicklungsplanung gemeinsam Schwerpunkte zu setzen. Dabei muss es darum gehen Kernbereiche beruflicher Ausbildung im Landkreis zu erhalten. Andererseits müssen alle Reserven ausgenutzt werden, um verwandte Ausbildungsberufe in einer Klasse zu beschulen, um die Zielmarke der Regierung, 22 Schüler, zu erreichen. Selbstverständlich sind außerdem die Tischlerbetriebe gefordert, ihre Ausbildungsbereitschaft hoch zu halten.

Auf der Beratung wurden Festlegungen getroffen, um gemeinsam vorzugehen und um der Ausbildung am Standort Sassnitz im Tischlerhandwerk eine Chance zu geben. Die Beteiligten der Gesprächsrunde werden ihre „Hausaufgaben“ erledigen und im Gespräch bleiben, um sich für den Ausbildungsstandort Vorpommern-Rügen in seinen Facetten stark zu machen.

Kreishandwerkerschaft

Anzeige

Top versichert? Fragen Sie Ihren Nachbarn

Ich berate Sie gerne mit Lösungen zu günstiger Absicherung und Vorsorge – gleich bei Ihnen um die Ecke.



Volker Prinz
HUK-COBURG-Berater in Bergen

Eine Versicherung ist dann gut, wenn sie sich an Sie anpasst. Und nicht umgekehrt. Ganz gleich, ob Ihnen gerade Ihre Ausbildung, Ihre Familie oder die Sicherheit im Alter wichtig ist: Gemeinsam finden wir für jede Phase Ihres Lebens eine günstige Lösung.

Kommen Sie einfach vorbei – ich freue mich, Sie persönlich zu beraten.

PS: Ich bin nicht ganz in Ihrer Nachbarschaft?
Auf www.HUK.de finden Sie Ihren Ansprechpartner direkt nebenan.

Kontaktieren



Kundendienstbüro

Volker Prinz
Tel. 03838 201660
volker.prinz@HUKvm.de
Bahnhofstr. 24
18528 Bergen
Mo. – Fr.: 09.00 – 12.00 Uhr
Mo.; Di.; Do.: 15.00 – 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Fahren Sie nicht schneller als Ihr Schutzengel fliegen kann!

Sichern Sie sich Ihren Schutzengel

Wenn Sie Hilfe benötigen schickt er Ihnen:

- Den Notarzt
- Die Pannenhilfe

Sollten Sie es nicht mehr können!

10 % Sparen im aktuellen Tarif können Fahranfänger und alle Verträge mit einem eingetragenen Fahrer unter 25 Jahren.

Ach was? Da geh ich gleich einmal in das
HUK-COBURG Kundendienstbüro
in Bergen auf Rügen
und wegen der 5 % für die anderen Verträge,
da frage ich auch gleich einmal!



Spende im Zeichen der Pusteblyume

Parkhotel Rügen übergibt großzügige Spende an den Förderverein für Hospizdienste Rügen e.V.

Helle Farben im schön gestalteten Flur, frische Tulpen vor den Türen und Kerzen. Alles ist einladend und auf den ersten Blick völlig normal. Dass man in einem Hospiz ist, hat man am Eingang gelesen, aber es erschließt sich erst beim zweiten Hinschauen.

Seit der Gründung des Fördervereins für Hospizdienste Rügen e.V. 2002 wurden ambulant und stationär viele Menschen betreut und begleitet. Etwa 30 ehrenamtliche und gut qualifizierte Mitarbeiter unterstützen Schwerstkranke und deren Angehörige bei Hausbesuchen. Sie nehmen sich Zeit, geben Hilfe, Trost und hören zu.

Übergreifend kümmert sich das stationäre Hospiz mit 6 Betten liebevoll um Sterbende, wenn eine Betreuung zuhause nicht mehr möglich ist. In einer Atmosphäre von Fürsorge und Geborgenheit werden sie medizinisch, pflegerisch und seelsorgerisch betreut.

Auch beim Eintritt in das „Parkhotel Rügen“ ist es hell und freundlich. Im Foyer stehen eine Spendenbox und ein Flyer mit einer markanten Pusteblyume, dem Erkennungszeichen des Hospizes. Die Aufforderung „Helfen Sie mit!“ ist dort zu lesen.

„Helfen Sie mit“ ist eine Initiative des „Parkhotel Rügen“ und dient der Unterstützung von Hilfsbedürftigen und Vereinen auf der Insel Rügen. „Dieses Jahr haben wir uns entschieden, den Förderverein für Hospizdienste Rügen e.V. zu unterstützen.“, sagt Christina Gehm, stellv. Direktorin des Hauses.

Der Erlös der Silvestertombola von 1.965 € wurde auf 2.000 € auf-



gestockt und an den Förderverein übergeben. Doch die Aktion geht weiter, noch das ganze Jahr wird mit Hilfe der Hotelgäste Geld gesammelt und man darf gespannt sein, welche Summe im Dezember zu Buche steht.

Mit den Geldern werden überwiegend Aus- und Weiterbildungen der ehrenamtlichen Helfer finanziert, aber auch nützliches Mobiliar wie z.B. Pflegesessel gekauft.

„Unser gemeinsames Anliegen ist es, auf die Möglichkeiten hinzuweisen, die Schwerstkranke und deren Angehörige durch die Hospizdienste bekommen können. Ihnen soll die Angst genommen und Hilfe angeboten werden.“, betonen alle Anwesenden.

Weitere Informationen über den Förderverein findet man unter www.hospizdienst-ruegen.info

Parkhotel Rügen

Anzeige

Umweltprämie verlängert bis 31.03.

Jetzt Ihren alten Diesel gegen einen Neu- oder Jahreswagen tauschen.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

Wir bringen die Zukunft in Serie.

**Informieren Sie sich
bei uns im Autohaus.**



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner **Autohaus Abraham GmbH**

Stralsunder Chaussee 25, 18528 Bergen, Tel. 038 38 / 802 40

www.autohaus-abraham.de

Neues aus der Stadtinformation der Stadt Bergen auf Rügen

Das Jahr 2017 endete in der Stadtinformation zwar nicht mit einem Paukenschlag, jedoch mit zwei Konzerten im gemütlichen Rahmen, quasi wie im Wohnzimmer.

Am 28. und 29.12. veranstalteten wir je ein Konzert mit dem Sänger, Schauspieler und Entertainer Thomas Putensen, der in Begleitung von weiteren Musikern an zwei Abenden das Publikum förmlich mitriss. Die Künstler begeisterten die Gäste und konnten das begeisterte Publikum sogar zu eigenen Gesangsdarbietungen animieren, welche durch stürmischen Beifall honoriert wurden. In den Pausen und nach den Konzerten konnte man sozusagen hautnah mit den Musikern ins Gespräch kommen.

Wir laden Sie ein, gern selbst die Atmosphäre eines Konzertes im „Wohnzimmer“ der Stadtinformation Bergen zu erleben. Jeden letzten Donnerstag im Monat finden um 20.00 Uhr Konzerte mit interessanten Künstlern statt.

Im Januar entführt Sie die Pianistin Ulrike Mai auf Ihrem Klavier durch die Winterlandschaft. Wir freuen uns auf Ihr Kommen, Karten für dieses und die weiteren Konzerte sind ab sofort in der Stadtinformation im Benedixhaus erhältlich. Weiterhin können Sie bei uns auch Karten im Vorverkauf für die Theater Vorpommern, Störtebe-

kerfestspiele, Festspiele MV usw. erwerben, ebenso kleine Geschenke, Literatur über Rügen und Keramik.

Aber wir sind nicht nur im Kleinen vor Ort tätig, sondern vertreten die Stadt Bergen auch außerhalb.

Im Januar waren die Mitarbeiter der Stadtinformation auf einigen Messen unterwegs, um die Stadt Bergen und ihr Umland bekannt zu machen. Wir möchten den zukünftigen Urlaubern zeigen, was auf der Insel auch abseits der Ostseebäder sehenswert ist und dass man von Bergen aus den Urlaub mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder Rad gut gestalten kann.

Im Januar präsentierten wir die Stadt Bergen auf zwei Messen.

Auf der „Grünen Woche“ informierten wir die Gäste auf dem Stand des „Rügen Produkte e.V.“ über das Reiseziel Bergen und die Insel Rügen. Ende Januar standen wir mit unserem eigenen Stand auf der „Reisemesse Dresden“ zur Beratung unserer künftigen Gäste.

Unser Anliegen ist es, zukünftigen Urlaubern zu zeigen, dass auf der Insel auch abseits der bekannten Ostseebäder Sehens- und Erlebenswertes zu entdecken ist.

In diesem Zusammenhang rufen wir Sie als Vermieter in und um Bergen auf – wenn in Ihrem Vermietungskalender noch Lücken sind – uns diese zu nennen. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Stadtinformation Bergen





Mit Ihrem Magister Historicus durch unsere Geschichte

Mitglied des Altstadtvereins Bergen auf Rügen e.V.

Nr. 145

Die Kanzel in St. Marien zu Bergen auf Rügen Du Menschenkind gehe zum Hause Israel und predige ihnen mein Wort

(Bibeltext Altes Testament : Ezechiel auf der Kanzeltür) Teil 2/2

1940 überarbeitete der aus Stettin-Finkenwalde stammende Malermeister und **Kirchenmaler Gustav Hoffmann** (1883-1974) die Kanzel. Er verwendete sehr matte und wenig feuchtigkeitsempfindliche Temperafarben. So veränderte sich das Farbbild der Kanzel zeitgemäß düsterer und verhaltener. Barock und Rokoko zeichnete sich durch



Der Evangelist Lucas mit dem Stier

leuchtende und lebendig wirkende Farben aus. Diese passten zu der Zeit der im 18. Jahrhundert empfundenen Lebensauffassung. Davon zeugen auch die leicht entblößten weiblichen Figuren auf dem Schalldeckel. Die ursprüngliche Grundfarbe schwarz wurde von Hoffmann durch einen helleren Brauntönen verändert. Die einst pastellfarbenen Gewänder der vier Evangelisten hatte Hoffmann 1940 mit grob pigmentierten und intensiveren Farben überlegt. Gravierend waren die mit Schlagmetall und Bronzen belegten Polimentvergoldungen. Ebenfalls trat die Leuchtkraft der blauen Lüsterungen an den Wolken durch eine matte blaue Lasur zurück. * Durch das Auffinden von restlichen Farbgestaltungen des 18. Jahrhunderts kam die Restauratorin Frau Heymel zu entscheidenden Erkenntnissen. Zu einer besonderen und glücklichen Zäsur wurde die Entscheidung die einstigen Vergoldungen mit Blattgold neu zu definieren und aufzulegen. Generationen von Pastoren predigen bis zum heutigen Tag von dieser Kanzel. 1774 trat Sebastian Anton Brunnemann das Amt des Präpositus an. In seiner

Amtszeit gab es zahlreiche bauliche Veränderungen in St. Marien (siehe Stadtbote Mai/Juni 2017, Nr.139). So war er wohl der erste Prediger auf der neu geschaffenen Kanzel. * Es lohnt sich einen näheren Blick auf dieses Kunstwerk des Glaubens und der Kultur zu werfen. Die Kanzel besteht aus dem Kanzelkorb und dem Schalldeckel darüber. Beides ist aus Kiefernholz gestaltet. Die Figuren allerdings sind aus edlem Lindenholz. Tragend sind die vier Evangelisten am Kanzelkorb mit ihren Symbolen. Johannes wird mit dem Adler dargestellt. Der Adler gilt als himmlisches Symbol, als geistiges Prinzip, Inspiration und Erlösung. Lucas mit dem Stier, Marcus mit dem Löwen und Matthäus mit dem Engel vervollkommen das Werk. Der Stier ist das Symbol für Stärke und Fruchtbarkeit und im Bezug auf Jesus weist er auf dessen Opfertod hin. Der Löwe ist das Sinnbild göttlicher Wachsamkeit, Königswürde und steht für die Macht Christi. Der Engel gilt als Mittler zwischen Gott und dem Menschen, zwischen Himmel und Erde, sowie für Erleuchtung und Wahrhaftigkeit. Die Gesichter der vier Evangelisten sind ausdrucksstark und markant. Die Gewänder zeichnen sich durch Bewegung und Lebhaftigkeit aus. Sie rahmen das Wappen des **Stifters Christian von Normann** ein. Eine Kartusche enthält die Inschrift: „S.Hochwohlgeb. Herr Philipp Christ: v Normann königl; Schwedischer Pommerscher Landrath, aus dem Hause Jarnitz Erbherr von Catzenow, und Leplow Wiepkenhagen, Bährenwalde, Zarentien exc: hat diese Cantzel zum Gedächtniß seines Namens, und seiner Ruhestätte in dieser Kirche den 5ten May 1742 gestiftet“. Die Kanzel scheint von Engeln getragen zu werden. Zwischen Kanzelkorb und Schalldeckel befindet sich an der Rückwand ein aus dem 19. Jahrhundert stammendes Kruzifix (der gekreuzigte Jesus). Unter dem kronenähnlichen Schalldeckel sehen wir die die Schwingen ausgebreitende weiße Taube im Strahlenkranz. Sie geht auf die Taufe Christi und dem Erscheinen einer Taube als Geist Gottes und symbolisiert den Heiligen Geist. Der Schalldeckel wird vollendet durch vier allegorische weibliche Figuren in unterschiedlichsten Aussagen – Liebe, Glaube, Hoffnung und die Trauer. Auf einer Wolke von Engeln getragen, bietet uns ein schwebender Engel die auf Steintafeln geschriebenen 10 Gebote, unsere christlichen Gesetze, an. Darüber erstrahlt im Strahlenkranz, eingerahmt in einem gleichseitigen Dreieck, dem Symbol der Vollkommenheit, das allsehende Gottesauge. Den rückwärtigen Aufgang

zur Kanzel ziert ein Obelisk und ein aufgeschlagenes Buch mit dem Bibeltext aus Ezechiel III, V. No 4. In der Türinnenseite befindet sich eine Kartusche mit dem Wortlaut: *Struxit.C.A. Brunnenmann, Doct.et Praep. Exornavit F.A. Schütz, Praep. Magister M. Nestius. Diac., P.C.Huldberg. Provisor*“. Auf dem oberen Türsturz steht eingeschnitzt: I. Frese



Die Trauer

1775“ - die Entstehung der Kanzel. A.o.1776 steht im Giebel über dem Türrahmen in einer Kartsche für die Zeit der Bemalung. Darüber steht eine segnende Christusfigur. * Die einstige Schönheit und Ästhetik dieser spätbarocken Kanzel, die die Entweihung der Kirche durch die Umwandlung zum Magazin während der französischen Besetzung 1807 erleben musste und die farbliche Entfremdung durch unsensible Bemalung 1940, wurde uns durch sensible und achtsame Restaurierung im Jahre 2017 wiedergegeben.

Nehmen SIE sich einmal wieder die Zeit und gehen in unsere St. Marienkirche und lassen Sie sich von der Freude über dieses besondere Bergener Kleinod anstecken. Entdecken Sie erneut Glaubensgeschichte und Feinfühligkeit unserer Vorfahren.

* Hintergrundbild: Die Taube als Symbol des Heiligen Geistes

Kürschnermeister Uwe Hinz, 18528 Bergen auf Rügen, firma-hinz@web.de; www.altstadtverein-bergen-auf-ruegen.de



DIE STADT BERGEN AUF RÜGEN GRATULIERT

31. JANUAR

Heinz Schwarzbach
zum 91. Geburtstag

Hermann Weidner
zum 80. Geburtstag

1. FEBRUAR

Erika Endler
zum 85. Geburtstag

Christel Päßlow
zum 85. Geburtstag

3. FEBRUAR

Ruth Krüger
zum 91. Geburtstag

4. FEBRUAR

Johanna Basedow
zum 85. Geburtstag

6. FEBRUAR

Udo Carls
zum 80. Geburtstag

Anita Ihlenfeld
zum 80. Geburtstag

8. FEBRUAR

Anni Dau
zum 85. Geburtstag

Ursula Marquardt
zum 80. Geburtstag

9. FEBRUAR

Ursula Ebell
zum 91. Geburtstag

14. FEBRUAR

Johanna Jasmund
zum 80. Geburtstag

Alfred Möller
zum 80. Geburtstag

Luzie Sodemann
zum 85. Geburtstag

Ursula Wendland
zum 90. Geburtstag

16. FEBRUAR

Anni Gramms
zum 90. Geburtstag

Eleonora Krüger
zum 90. Geburtstag

Brigitte Woitas
zum 80. Geburtstag

17. FEBRUAR

Anna Gräning
zum 91. Geburtstag

18. FEBRUAR

Else Bartel
zum 91. Geburtstag

Hans-Joachim Nützmann
zum 80. Geburtstag

Günter Dr. Paul
zum 80. Geburtstag

20. FEBRUAR

zum 85. Geburtstag
Manfred Heyer

Ernestine Katzor
zum 91. Geburtstag

23. FEBRUAR

Friedrich Werner
zum 90. Geburtstag

24. FEBRUAR

Margitta Druckrey
zum 80. Geburtstag

Hilde Wohlstein
zum 92. Geburtstag

*Liebe Leserinnen und Leser,
im Stadtbote werden allen Geburts-
tagskindern zum 80., 85. und
jährlich ab den 90. Geburtstagen
gratuliert. Wer nicht auf der Liste
erscheinen möchte, wendet sich
bitte an das Einwohnermeldeamt
(03838/81 14 15).*

Stand: Redaktionsschluss 09.01.2018



FIRMA HINZ



Kürschnerie • traditionelle Handarbeit
Meisterbetrieb gegr. 1945

Kürschnermeister Uwe Hinz
18528 Bergen auf Rügen
Dammstraße 6
www.firma-hinz.de • 03838 252808

Atelier und Service für Fell & Leder • Kappen und
modisches Beiwerk • Schirme und feine Gehstöcke
Beate Hinz: Verspinnen von Wolle • Strickmode

Pfeifen & Tabakkabinett
Feine Tees und Zubehör
Weine, Whisky und Köstlichkeiten
Qualitätsmesser

villa montis mit Literaturkabinett
Historische Führungen • Kabinett der Lebensart
Erzgebirgsche Volkskunst
Ausgewählte Literatur und Kalender



HC, 128 S.
19,99 Euro

IMPRESSUM

Herausgeber/Verantwortlich für Inhalt: Stadt Bergen auf Rügen
Bürgermeisterin Anja Ratzke
Markt 5/6, 18528 Bergen auf Rügen
Telefon: 03838/81 10
E-Mail: info@stadt-bergen-auf-ruegen.de
www.stadt-bergen-auf-ruegen.de
Fotos: Stadt Bergen auf Rügen

Anzeigenannahme: rügendruck gmbh
Circus 13, 18581 Putbus
Telefon: 038301/80621, Fax: 038301/80678
E-Mail: cledtke@ruegen-druck.de
Druck/Herstellung: rügendruck gmbh
Circus 13, 18581 Putbus
Telefon: 038301/80600, Fax: 038301/80678
E-Mail: info@ruegen-druck.de, www.ruegen-druck.de
Auflage: 8.900 Exemplare

Der nächste Stadtbote erscheint 18. Oktober.
Redaktionsschluss ist 2. Oktober.
Das Bekanntmachungsblatt wird kostenlos mehrmals im Jahr an alle Haushalte der Stadt und der Ortsteile verteilt und ist kostenlos in der Stadtinformation der Stadt Bergen auf Rügen erhältlich. Sie haben die Möglichkeit, sich mit Meinungen, Kritiken und Hinweisen persönlich oder schriftlich an die Redaktion zu wenden.
Der Herausgeber haftet nicht für eingesandte Manuskripte und Fotos.

Die Veröffentlichung aller Nachrichten erfolgt nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr.
Die redaktionellen Beiträge stellen, soweit sie namentlich gekennzeichnet sind, nicht die Auffassung der Stadt Bergen auf Rügen dar. Alle Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtliche geschützt.
Nachdruck oder anderweitige Verwertung nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.